



Neues Segment für ETPs

Mit der Lancierung eines neuen Segments für Exchange Traded Products (ETPs) stellt SIX Swiss Exchange die Weichen auf weiteres Wachstum.

> 2



Handelsteilnehmer in nur 4 Wochen

Die Schweizer Börse bietet einen effizienten und transparenten Anbindungsprozess und leistet dabei fachkundige und tatkräftige Unterstützung.

> 4



Transparenz und Klarheit

Seit 1. Oktober 2010 gilt das neue Meldereglement von SIX Swiss Exchange: Überblick über die wichtigsten Neuerungen.

> 5



Der Leser ist König

Sagen Sie uns Ihre Meinung: Um den Exchange Newsletter kontinuierlich zu verbessern und Sie noch zielgerichteter zu informieren, bitten wir Sie um Ihr Feedback. Folgender [Link](#) führt Sie zu unserem Fragenkatalog.

>

Projects	
> ETPs	2
Business	
> Teilnehmerschaft	4
> Meldewesen	5
Statistics	6



10 Jahre ETFs

Effizient, transparent und flexibel: ETFs bieten viele Vorteile. SIX Swiss Exchange gehört zu den ersten europäischen Handelsplätzen, die vor zehn Jahren ein ETF-Segment eröffneten – der Beginn einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte. Erfahren Sie mehr in der Sonderausgabe des Exchange-Newsletters zur Feier des zehnjährigen ETF-Jubiläums.

>



ETPs: SIX Swiss Exchange stellt die Weichen auf weiteres Wachstum

Mit der Lancierung eines neuen Segments für Exchange Traded Products (ETPs) setzt SIX Swiss Exchange einen Meilenstein im Schweizer Finanzplatz und fördert die Vielfalt massgeschneiderter Anlagelösungen.

Kurz nachdem die Schweizer Börse anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ihres ETF-Segments auf eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte zurückschauen durfte, richtet sie den Blick nach vorn und schlägt mit der Lancierung eines Segments für Exchange Traded Products (ETPs) bereits ein neues Kapitel auf. Durch die Schaffung der notwendigen regulatorischen Standards für die Kotierung von ETPs macht SIX Swiss Exchange den Weg frei, solche Anlagevehikel auch hierzulande an die Börse zu bringen. Produkthanbieter können so die Bedürfnisse der Investoren nach innovativen, massgeschneiderten passiven Anlagelösungen noch gezielter abdecken.

Goldene Mitte

Die Bezeichnung Exchange Traded Products (ETPs) bildet den Überbegriff für besicherte Exchange Traded Commodities (ETCs) oder Exchange Traded Notes (ETNs). Dabei bilden ETPs die goldene Mitte zwischen ETFs und strukturierten Produkten, von denen sie verschiedene Eigenschaften kombinieren. Aus regulatorischer Sicht sind ETPs besicherte unverzinsten auf den Inhaber lautende Forderungsrechte, mit denen Anleger an der Kursentwicklung eines zugrunde liegenden Basiswerts mit oder ohne Hebeleffekt partizipieren können. Somit können spezifische Markterwartungen und Anlageideen konsequenter umgesetzt werden. Dank eines raschen und unkomplizierten Zulassungsverfahrens weisen ETPs auch eine äusserst attraktive Time-to-Market-Charakteristik auf. Ihr Auszahlungsprofil ist wie bei ETFs symmetrisch, d.h. die Wertentwicklung des Produkts entspricht derjenigen des Basiswerts.

Vorbildlicher Anlegerschutz

ETPs weisen wie ETFs den Vorteil des fortlaufenden Börsenhandels auf. Auch für ETPs verpflichtet SIX Swiss Exchange mindestens einen Market Maker pro Produkt, um Kontinuität und Liquidität im Handel sicherzustellen. Mit ihrer

Vorsprung durch Wissen

Um das Produktwissen bezüglich börsengehandelter Anlageprodukte weiter zu stärken, führt SIX Swiss Exchange in Zusammenarbeit mit zahlreichen Produktemittentem eine neue Veranstaltungsreihe ein: Die ETF/ETP Lunch-Seminare finden ab 2011 in den Räumlichkeiten des ConventionPoints von SIX Swiss Exchange statt. Professionellen Investoren wird so die Möglichkeit geboten, sich über aktuellste Themen, Marktanalysen und Produktinnovationen in den Bereichen Exchange Traded Funds und des neuen Anlagesegments Exchange Traded Products zu informieren. Weitere Informationen sind auf der Webseite von SIX Swiss Exchange verfügbar.

[mehr >](#)

Marktsteuerung stellt sie sicher, dass dieser effizient und fair abläuft. Das Clearing über eine zentrale Gegenpartei stellt einen weiteren Sicherheitsfaktor dar. ETPs sind jedoch im Gegensatz zu ETFs keine Anlagefonds und unterstehen damit nicht dem KAG (Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen). Dafür müssen sie ein Kotierungsverfahren bei SIX Exchange Regulation, der unabhängigen Überwachungsinstanz von SIX Group, durchlaufen; die Regularien für die Zulassung und deren Aufrechterhaltung wurden von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt. Für weiteren Anlegerschutz sorgt die Besicherung von ETPs. Meistens dienen Wertpapiere, Edelmetalle oder Barguthaben als Sicherheiten, die mindestens den ausstehenden Betrag des ETPs decken müssen und von einer vom Emittenten unabhängigen Drittpartei verwahrt werden.

Start im November 2010

Zusammenfassend lassen sich ETPs also anhand zahlreicher Kriterien wie dem regulatorischen Standard, den verwendbaren Basiswerten, der Besicherungsart, dem Handelsmodell oder dem Auszahlungsprofil klar von anderen Produktkategorien unterscheiden. Eine praktische Übersicht bietet die Tabelle «Passive Finanzprodukte in der Schweiz».

Mit der Lancierung dieses neuen Segments erweitert SIX Swiss Exchange das Universum passiver Anlageprodukte, denn dank dem einzigartigen Zusammenspiel verschiedener Vorteile von ETFs und strukturierten Produkten schliessen ETPs eine Angebotslücke im Schweizer Finanzmarkt. Die ersten neuen Produkte werden noch im November dieses Jahres an der Schweizer Börse erwartet. Auf ihrer [Webseite](#) bietet sie Anlegern umfassende Informationen zu allen Produkten dieses neuen Segments.

Kevin Hediger, Marketing Communications, SIX Swiss Exchange

Passive Finanzprodukte in der Schweiz

Überbegriff	Struktur	Besicherung	Laufzeit	Market Making	Börse	Auszahlungsstruktur	Bezeichnungen im Markt
ETFs (Exchange Traded Funds)	Fonds nach KAG	Ja ⁽¹⁾	Open-End	Multi Market Making mit Verpflichtungen (i.d.R. Short Selling möglich)	SIX Swiss Exchange	Symmetrisch	Exchange Traded Funds (ETFs)
ETPs (Exchange Traded Products)	Forderungsrecht	Ja ⁽²⁾	Open-End/ lange Laufzeit	Multi Market Making mit Verpflichtungen (i.d.R. Short Selling möglich)	SIX Swiss Exchange	Symmetrisch	Exchange Traded Notes (ETNs)/Exchange Traded Commodities (ETCs)
Zertifikat mit COSI	Forderungsrecht	Ja ⁽³⁾	max. 10 Jahre	Single Market Making (i.d.R. durch Emittent; Short Selling nur intraday möglich)	Scoach Schweiz	Symmetrisch & Asymmetrisch	Collateral Secured Instruments (COSI)
Zertifikat	Forderungsrecht	Nein	Open-End/ flexibel	Single Market Making (i.d.R. durch Emittent; Short Selling nur intraday möglich)	Scoach Schweiz	Symmetrisch & Asymmetrisch	Gemäss Swiss Derivate Map

(1) Gesetzliches Sondervermögen (Kollektivanlagengesetz KAG) – Produkte sind der Regulierung durch die FINMA unterstellt.

(2) I.d.R. durch Hinterlegung einer Sicherheit (Wertpapiere, Edelmetalle) bei einer Drittpartei.

(3) Hinterlegung eines Pfands bei SIX SIS in Form von Wertpapieren oder Buchgeld zur Minimierung des Emittentenrisiko.
Unabhängige Bewertung des Zertifikats durch SIX Telekurs, Derivative Partners Research & European Derivatives Group.

Schritt für Schritt schneller angeschlossen

In nur vier Wochen Handelsteilnehmer an SIX Swiss Exchange werden: Die Schweizer Börse bietet einen effizienten und transparenten Anbindungsprozess. Dabei leistet sie während sämtlichen Prozessschritten fachkundige und tatkräftige Unterstützung.

Seit der Einführung eines harmonisierten Regelwerks per 1. April 2010 verzeichnet SIX Swiss Exchange eine starke Nachfrage von Wertschriftenhändlern, die direkter Marktteilnehmer werden wollen. Dabei handelt es sich nicht um Privatanleger, die nur indirekt an der Schweizer Börse handeln können, sondern um Banken, Broker und Eigenhandelsinstitute. Dabei wird das Feld der Börsenteilnehmer immer internationaler: per Ende Oktober 2010 beträgt ihr Anteil gegenüber in der Schweiz domizilierten Teilnehmern bereits über 50%.

Anbindungsprozess verkürzt

Um ihre Attraktivität für neue Teilnehmer noch zu steigern, hat SIX Swiss Exchange ihren Anbindungsprozess vereinfacht und transparenter gestaltet. Ergebnis dessen ist, dass die Zeitspanne zwischen dem Einreichen der Antragsformulare und dem ersten live Trade im Idealfall maximal vier Wochen beträgt. Der so genannte Onboarding-Prozess umfasst verschiedene Phasen, die parallel ablaufen können, um den Prozess so effizient wie möglich zu gestalten. Unterschieden wird zwischen dem Business-Setup und dem Operations-Setup, die jeweils in wenigen Schritten vollzogen werden können. Das praktische und informative «[Onboarding Factsheet](#)» der Schweizer Börse zeigt alle relevanten Meilensteine transparent auf.

Fundament eines geregelten Handels

Das Business-Setup umfasst die regulatorische Zulassung. Anwärter müssen einerseits die Zulassung als Handelsteilnehmer an SIX Swiss Exchange beantragen, mit der sie die Reglemente und Weisungen der Schweizer Börse anerkennen, die das Fundament eines geregelten Handels bilden. Andererseits benötigen sie auch eine Zulassung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Damit keine vermeidbaren Verzögerungen auftreten, bietet SIX Swiss Exchange ihren Kunden an, diesen Antrag vorab auf Vollständigkeit zu überprüfen.



Flexible Anbindungsmöglichkeiten

Die Anbindung an die Handelsplattform wird mit dem Operations-Setup vollzogen, das technische und operationelle Aspekte vereint. Voraussetzung ist, dass Marktteilnehmer in spe bereits über Handelsinfrastruktur und -netzwerk verfügen. Ihren Anschluss können sie dank zahlreicher Anbindungsmöglichkeiten gezielt ihren Bedürfnissen anpassen. Die schnellstmögliche Variante stellen Proximity Services dar, wobei die Schweizer Börse ihren Teilnehmern die [Wahl zwischen drei Providern](#) bietet.

Achtung, fertig, handeln!

Sobald alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind, beginnt die Testphase. Nach erfolgreichem Bestehen sämtlicher Tests legt der künftige Teilnehmer gemeinsam mit SIX Swiss Exchange das Go-Live Datum fest. Eine Woche vor dem Live-Start versendet SIX Swiss Exchange eine Marktmitteilung, um sämtliche Marktteilnehmer über den neuen Teilnehmer zu informieren. Im Idealfall kann der Handelsstart somit innert eines Monats gefeiert werden!

Gregor Braun, Head of Member Acquisition, SIX Swiss Exchange

Mehr Transparenz dank neuem Melderegime

Seit 1. Oktober 2010 gilt das neue Melderegiment von SIX Swiss Exchange, das die Aufgaben von in der Schweiz meldepflichtigen Effekthändlern regelt. Ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen.



Da die bisherigen Melderegeln für verschiedene Kategorien von Effekthändlern wie Börsenteilnehmer, Assoziierte Teilnehmer und übrige Effekthändler uneinheitlich waren, hat SIX Swiss Exchange ihr Melderegime überarbeitet. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um gleichzeitig die Bestimmungen betreffend Meldepflichten einheitlich in einem eigens dafür geschaffenen Melderegiment zusammenzufassen.

Unterscheidung zwischen «Trade Report» und «Transaction Report»

Als wichtige Neuerung unterscheidet das Reglement nun die Meldearten «Trade Report» für Abschlüsse, die publiziert werden sowie «Transaction Report» für Auftragsweitgaben und Abschlüsse an einer FINMA-anerkannten ausländischen Börse oder MTF, die im Ausland bereits publiziert wurden. Demgegenüber werden Abschlüsse, die über die Börsensysteme von SIX Swiss Exchange (inkl. der non-displayed Liquiditätsplattform Swiss Block), Scoach Schweiz oder Eurex Zürich getätigt oder gemäss deren Regeln gemeldet werden, von diesen Börsen an die Meldestelle weitergeleitet. Folglich müssen sie nicht erneut als Trade Report gemeldet werden.

Meldefristen nach internationalen Standards

Grundsätzlich ist ein Abschluss sofort, jedoch maximal drei Minuten nach seinem Zustandekommen als Trade Report zu melden. Ausserhalb des laufenden Handels sind Abschlüsse bis spätestens vor Handelseröffnung des nachfolgenden Börsentages zu melden. Für an SIX Swiss Exchange kotierte Anleihen und VWAP-Abschlüsse gelten spezifische Fristen. Ein Transaction Report ist seinerseits bis spätestens vor Handelseröffnung des nachfolgenden Börsentages zu melden.

Publikation von Meldungen

Die Meldestelle publiziert alle Angaben, die für die Transparenz des Effekthandels erforderlich sind – und zwar unverzüglich. Dies gilt namentlich für die Kursinformation über die gehandelten Effekten und deren Handelsvolumen. Bei Aktien, Anlagefonds und Anleihen können die Abschlüsse, die bestimmten Kriterien genügen respektive die mit einer entsprechenden Kennzeichnung versehen werden, verzögert publiziert werden.

Webbasierte Meldetools und Informationen

Neue webbasierte Meldetools ermöglichen den Reporting Mitgliedern, ihre Meldungen einfach und effizient abzusetzen. Effekthändler, die an SIX Swiss Exchange oder an Scoach Schweiz als Handelsteilnehmer zugelassen sind, können die Meldungen zusätzlich über das bestehende Standard Trading Interface (STI) absetzen. Auf einer eigens geschaffenen [Webseite](#) stellt SIX Swiss Exchange sämtliche Dokumente sowie weiterführende Informationen zum neuen Melderegime zur Verfügung.

Peter Buttlinger, Head Account Management CH & Continental Europe, SIX Swiss Exchange

Key Figures

Turnover and Trades SIX Swiss Exchange/Scoach

Turnover in CHF mn

Quarter	Trading days	Shares incl. Funds + ETSFs	Bonds CHF	International Bonds	Exchange Traded Funds	Structured Products and Warrants
Q1	63	267 500	39 441	1 117	16 725	9 983
Q2	61	243 393	42 761	961	20 513	10 329
Q3	66	204 426	38 800	732	14 947	8 660
Q4						
YTD 2010	190	715 318	121 002	2 810	52 185	28 973

Trades

Quarter	Trading days	Shares incl. Funds + ETSFs	Bonds CHF	International Bonds	Exchange Traded Funds	Structured Products and Warrants
Q1	63	8 153 543	116 126	18 787	155 967	375 825
Q2	61	8 611 315	119 782	15 950	192 551	385 762
Q3	66	7 892 178	106 822	12 394	145 722	306 114
Q4						
YTD 2010	190	24 657 036	342 730	47 131	494 240	1 067 701

Main indices performance (in %)

Trades

Index short name	Close previous year	Close previous quarter	Close current quarter	Performance current quarter	Performance year-to-date
SMI®	6 545.9	6 128.1	6 296.3	2.75%	-3.81%
SLI Swiss Leader Index®	1 003.3	932.2	968.6	3.90%	-3.46%
SMIM®	1 242.2	1 244.1	1 317.1	5.87%	6.03%
SPI®	5 626.4	5 407.8	5 594.6	3.45%	-0.56%
SBI® AAA-BBB Total Return	110.7	114.5	115.8	1.14%	4.64%

European Equity Order Book League Table

Year-to-September 2010

Rank	Market Operator	Trades	Turnover in EUR mn
1	London Stock Exchange Group	158 492 497	1 628 562
2	NYSE Euronext	136 258 911	1 189 608
3	Chi-X Europe	189 154 072	1 183 733
4	Deutsche Börse	74 590 224	980 318
5	BME (Spanish Exchanges)	29 243 278	737 979
6	SIX Swiss Exchange	24 468 896	456 586
7	NASDAQ OMX Nordic	51 940 839	432 587
8	BATS Europe	67 854 720	356 154
9	Turquoise	45 493 163	225 191
10	Oslo Børs	14 147 941	148 492
11	Warsaw Stock Exchange	9 501 736	37 494
12	CEESEG – Vienna	3 510 159	27 704
13	Athens Exchange	6 394 584	26 835
14	NASDAQ OMX Europe	5 665 397	26 518
15	NYSE Arca Europe	3 345 550	17 583
16	CEESEG - Budapest	2 052 509	16 059
17	Burgundy	2 275 462	15 209
18	CEESEG – Prague	898 079	11 558
19	Boerse Stuttgart	578 871	7 297
20	Irish Stock Exchange	674 658	5 268
21	Bucharest Stock Exchange	448 584	456
22	Cyprus Stock Exchange	157 494	442
23	CEESEG – Ljubljana	74 824	258
24	Bulgarian Stock Exchange	72 793	130
25	Luxembourg Stock Exchange	8 672	123
26	Malta Stock Exchange	6 484	25
27	Bratislava Stock Exchange	3 554	11

Source: FESE

Umfassendes Datenmaterial finden Sie im [Statistical Monthly Report](#).

All rights reserved. None of the information contained herein constitutes an offer to purchase or sell a financial instrument traded on SIX Swiss Exchange Ltd. No part of this publication may be reproduced in any form without the prior written permission of SIX Swiss Exchange Ltd. SIX Swiss Exchange Ltd is not liable for the completeness or the accuracy of any information provided in this publication.

© SIX Swiss Exchange Ltd, November 2010

Kontakt

SIX Swiss Exchange AG T +41 58 854 5454
 Selnaustrasse 30 F +41 58 854 5455
 Postfach 1758 info@six-swiss-exchange.com
 CH-8021 Zürich www.six-swiss-exchange.com